

Concertino

Gerhard Rabe

ALTWEIBERSOMMER

Text von Richard Steller

Männerchor a cappella

Gerhard Rabe

ALTWEIBERSOMMER

Text von Richard Steller

Tenöre

Bässe

mf ≈ 80

Da ist er der Som-mer, der Wei - ber, der al - ten, der Som-mer, der

Da ist er der Som-mer, der Wei - ber, der al - ten, der Som-mer, der

Wei - ber, der Wei - ber, der al - ten, der Som - mer der Wei - ber, der Wei - ber, der

Wei - ber, der Wei - ber, der al - ten, der Som - mer der Wei - ber, der Wei - ber, der

al - - ten, der al - ten. *mf* Er läßt uns am Mor - gen mit

al - ten, der Wei - ber der al - ten. *mf* Er läßt uns am Mor - gen mit

Gesungen auf der LP 'a cappella 2' / Weseler Doppelquartett. Leitung: Hans Heinrich Struberg

10

Hän - den, mit kal - ten leicht frö - stelnd durch ne - bli - ge Schwa - den geh'n, leicht

Hän - den, mit kal - ten leicht frö - stelnd durch ne - bli - ge Schwa - den geh'n, leicht

poco rit. *ten.* *a tempo*

15

frö - stelnd durch ne - bli - ge Schwa - den geh'n. Am Mit - tag, wenn ne - bli - ge

frö - stelnd durch ne - bli - ge Schwa - den geh'n. Am Mit - tag, wenn ne - bli - ge

Schwa - den ent - rin - nen dann schwe - ben die Fä - den der Spin - nen und „spin - nen“, dann

Schwa - den ent - rin - nen dann schwe - ben die Fä - den der Spin - nen und „spin - nen“, dann

20

schwe - ben die Fä - den der Spin - nen und „spin - nen“ uns vor, daß wir mit - ten im

schwe - ben die Fä - den der Spin - nen und „spin - nen“ uns vor, daß wir mit - ten im

Som - mer steh'n, daß wir mit - ten im Som - mer steh'n. Am

Som - mer steh'n, daß wir mit - ten im Som - mer steh'n. Am

etwas langsamer

25

A - bend, der lei - der zu frü - he schon ein - bricht da kühlt es sich ab, und wir

A - bend, der lei - der zu frü - he schon ein - bricht da kühlt es sich ab, und wir

30

kom - men zur Ein - sicht, daß wir doch dem Win - ter ent - ge - gen geh'n, daß

kom - men zur Ein - sicht, daß wir doch dem Win - ter ent - ge - gen geh'n, daß

wir doch dem Win - ter ent - ge - gen geh'n, daß wir doch dem Win - ter ent -

wir doch dem Win - ter ent - ge - gen geh'n, daß wir doch dem Win - ter ent -

35

ge - gen - geh'n, daß wir doch dem Win - ter ent - ge - gen - geh'n, ent -

ge - gen - geh'n, daß wir doch dem Win - ter ent - ge - gen - geh'n, ent -

immer langsamer und verklingend

ge - gen - geh'n, ent - ge - gen - geh'n, ent - ge - gen - geh'n.

ge - gen - geh'n, ent - ge - gen - geh'n, ent - ge - gen - geh'n, ent - ge - gen - geh'n.